

Regionalreise der Freundinnen und Freunde 2016

München

18. - 20. November 2016

Die zweite Regionalreise der Freundinnen und Freunde führt uns in den Süden der Republik, nach München. Hier hat die **Petra-Kelly-Stiftung**, das **grünnaher bayerische Bildungswerk für Demokratie und Ökologie in der Heinrich-Böll-Stiftung e.V.**, ihren Sitz.

Landesstiftungen im Verbund der Heinrich-Böll-Stiftungen gibt es in allen Bundesländern, die PKS als bayrischen Teil im Verbund der Heinrich-Böll-Stiftungen seit 1997. Im November 1997 wäre Petra Kelly 50 Jahre alt geworden.

Wir werden an diesem Wochenende die Stadt unter kulturellem, historischem und politischem Blickwinkel erwandern, die Arbeit der Landesstiftung kennenlernen und verschiedene ihrer Partnerinnen und Partner bzw. deren Projekte besuchen. Ein Schwerpunkt neben der ökologischen und bürgernahen Stadtentwicklung soll dabei gelebte bayrische Willkommenskultur sein.

Anmeldungen sind bis zum 15. September 2016 möglich per Post, Fax oder Email (bevorzugt an

Ulrike Cichon | Koordinatorin Freundeskreis | Heinrich-Böll-Stiftung | Schumannstr. 8 | 10117 Berlin |
Fax 030/ 285 34-5112 | cichon@boell.de

Bei mehr Anmeldungen als Plätzen entscheidet das Los.

Reisepreis (bei 18 Teilnehmer/inne/n, mindestens aber 10 Personen)

80 €

Wir haben Einzel- und auch Doppelzimmer im [Motel One am Sendlinger Tor](#) vorreserviert, nach Zugang der Anmeldebestätigung können diese selbst gebucht werden. Dafür ist ein Kennwort erforderlich. Einzelzimmer kosten 79,-, Doppelzimmer 94,- € die Nacht, Frühstück 9,50 € extra.

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Welcome-Dinner am Freitagabend
- ÖPNV-Tickets in München
- Führungen, Vorträge und Gespräche laut Programm
- Informationsmaterial zur Reisevorbereitung
- Reiseleitung

Für Anreise, Unterkunft, Trinkgelder und Verpflegung, die nicht im Programm aufgeführt sind, und andere persönliche Ausgaben, kommen die Teilnehmer/innen selbst auf.

Abweichungen vom Programm können sich kurzfristig ergeben. In diesem Fall werden wir gleichwertige Veranstaltungen anbieten.

Reiseleitung

Ulrike Cichon und Julius Heinicke, Koordinationsteam des Freundeskreises der Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin.

Jonas Jarass, Bildungsreferent Petra-Kelly-Stiftung, München.

Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist auf 18 Personen begrenzt; mindestens 10 Reisende sind nötig, damit die Reise stattfinden kann. Anmeldungen sind bis 15. September 2016 möglich; bei mehr Anmeldungen als Plätzen entscheidet das Los. Mitglieder des Freundeskreises und Ehrenamtliche der Heinrich-Böll-Stiftung (hbs) werden bevorzugt berücksichtigt, doch die Reise steht auch anderen Interessierten offen. Nach Erhalt der Anmeldebestätigung wird der Reisepreis fällig. Ein Rücktritt ist möglich, falls ein/e andere/r Teilnehmer/in als Ersatz gefunden wird, ansonsten wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 100% der Teilnahmegerühr erhoben. Anreise- und Übernachtungskosten sind im Reisepreis nicht enthalten. Die An- und Abreise ist von den Teilnehmenden selbst zu organisieren.

Eine Haftung für Unfälle, Sach- und Personenschäden, Verlust von Gegenständen bei der An- und Abreise sowie während der Reise kann von der Heinrich-Böll-Stiftung (hbs) nicht übernommen werden, es sei denn, dass der Schaden von Mitarbeitenden der hbs grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurde. Jede/r Teilnehmer/in trägt die volle Verantwortung für sich und ihre/seine Handlungen während der Reise.

Außergewöhnliche Ereignisse wie Naturkatastrophen, Verkehrsstörungen, Krankheit von Referent/inn/en sowie sonstige Fälle von höherer Gewalt, die die hbs nicht zu vertreten hat, befreien die hbs für die Dauer ihrer Auswirkung von der Verpflichtung zur Vertragserfüllung. In diesen Fällen ist die hbs weder zum Schadenersatz noch zum Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie von Arbeitsausfall verpflichtet.